

Membranbauten



Arena da Amazônia, Manaus Brasilien



Moses Mabhida Stadion, Durban, Südafrika



Stadion Brasília, Brasilien

Fotograf: Marcus Bredt

Erfahrungen im textilen Bauen

Die Architekten-sozietät gmp wurde 1965 von Meinhard von Gerkan und Volkwin Marg gegründet. Mit über 500 Mitarbeitern in vierzehn Büros ist gmp heute im In- und Ausland aktiv und gehört zu den wenigen Büros mit einer generalistischen Position, die sich für ein Projekt von seiner entwerflichen Idee und deren Realisierung bis hin zum Interieurdesign verantwortlich fühlen. Mehr als 370 Bauten aller Typologien sind mittlerweile auf mehreren Kontinenten realisiert worden. Dabei zählt gmp mit mehr als 20 gebauten Stadionprojekten, u.a. für die FIFA WM 2006 in Deutschland, 2010 in Südafrika und 2014 in Brasilien sowie für die UEFA EURO 2012 in Polen und der Ukraine, zu den renommiertesten Architekten für Sportstätten weltweit. Die architektonische Strategie des Büros richtet sich dabei sowohl auf technische und funktionale Anforderungen als auch auf nachhaltige Konstruktionen, mit dem Ziel, eine spezifische Identität und Unverwechselbarkeit aus dem jeweiligen kulturellen Kontext zu generieren. Flächentragwerke und Membranstrukturen mit ihrer Leichtigkeit, Effizienz und nicht zuletzt ihrer Schönheit sind dabei in vielerlei Hinsicht die geeigneten Konstruktionen, um die Gestaltphilosophie von gmp baulich umzusetzen. Der Vortrag veranschaulicht diesen Ansatz an den konkreten architektonischen Beispielen der Stadionprojekte in Südafrika und Brasilien.

Martin Glass, Dipl. Ing. Architekt, Director
gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner
T:+49.30.617 85 629
F:+49.30.617 85 601
www.gmp-architekten.de
mglass@gmp-architekten.de

Präsentiert von